

[illegible][illegible]

Reiz. Pader. 75 60 Pf.	Steterberg 2 216 10 Pf.	Stier. 2 77	000 00
Deiter. Gauden 100 10 Pf.	108 60 Pf.	Gauden 100 10 Pf.	216 60 Pf.
Schleifstein 824 00	Marientend 16 225	Wien. Wechselzettel	31

Reiz. da. 10 Pf.	Steterburg 2 216 10 Pf.	Stier. 2 77	000 00
Deiter. Gauden 100 10 Pf.	108 60 Pf.	Gauden 100 10 Pf.	216 60 Pf.
Schleifstein 824 00	Marientend 16 225	Wien. Wechselzettel	31

1. Weiler	260.00	3.	Wagner Drenzl	125.00	4.	W. Wehl	100.00
Geetz, Alt.-Cel. far			Waller Drenzl	130.00	5.	W. Wehl	100.00
Tenezi	120.00	6.	Woin. Dammholz	96.00	6.	W. Wehl	100.00
Dahlholz Drenzl	243.00	7.	- Dampfholz	126.00	7.	W. Wehl	100.00
Dahlholz Dammholz	184.50	8.	- Dampfholz	110.00	8.	W. Wehl	100.00

Nelke-Edel-Stiele	10.00	Gr. Buntkohl	1.60	Heine	00.00
Neue Sterling	2.00	Gr. Zwieb.	00.00	Engländer	20.50
Imperial, neue	16.00	Brant. Pantofeln	30.00	Heubutt	168.00
		- Heine	00.00	Amerikan. Rindsch	4.20

Marktpreise.

Köln 25. April. (Umlaufe Preissteigerungen.) Rindvieh die 100.00
mit Fleis in Eisenband vorräthig in Partien von 5000.00 22.56.50

Neu 25. April. Preisberechnungen gemäß § 11 der neuen Fruchtverordnungs-
maße: Weizen 00,00—00,00, Roggen 00,00, Gerste 00,00,
Jahres 00,00—00,00, Zufuhr: 00 Sack Weizen, 0 Sack Roggen, 10 Sack
Gerste. Preis 6,20—7,50, Richtmaß 4,80, Krautmaß 3,00 100 M.

1. Qual. 22,20, 2. 21,70, Woggen 1. Qual. 16,30, 2. Qual.
15,80. Safer 1. Qual. 16,50, 2. 00,00, Naps 1. Qual. 00,00,
2. 00,00, Kweel (Wäben) 1. Qual. 00,00, Kartoffeln 5,20—8,40,
Nies 100 *℔* 250—360, Malchenreiter 18,00, Riegel-
brunf 30,00, Nudel 100 *℔* in Partien von 100 Gr. (ohne Paß)
52,50, Nudel 100 *℔* fahnerle (ohne Paß) 54,00, Greenings De-
100 *℔* 3 *℔* höher als Nudel, Pfingstlin 1000 *℔* 100,00, schwe-

Vorfuß 00 h 100 *N* 00,00. Rier 60 *N* 5,60. Unter 1 *N* 2,20
Tier per Schoß (60 Stüd) 4,50.

Viehmärkte.

Hufum 21. April. Dem heutigen ersten Frühjahrsmarkt waren
einschließlich des gestrigen Vorkaufs, der auf 110 Stüd schloß,
n. 945 Stüd Hornvieh und 435 Schafe und Lämmer zugeführt. Unter
ders. Hornvieh, wozu 1 St. D.

dem Viehstand waren 110 Zuchtstiere (2 Jahre), die noch 369 Stüd hien-
sigen Stab aus dem Kamp angetrieben waren. Der Handel verlief
sowohl auf dem Kamp als auf dem Viehboi sehr langsam. Konsumisch sind die
Landeschen loßter 210—330. K und Zuchtstien 165—225 K das Stüd.
In Röhren war der Umsatz gering, was hauptsächlich der ungünstigen
Witterung zuzuschreiben ist. In Zuchtvieh war ebenfalls wenig Geschäft.
Es verlief ein bedeutender Niederhand. — Für Schafe mit Sammern

hinter 36-38 und die Häufigkeit Nummer 22-31, die jedoch, auch bei
in Schögen 48 und die Häufigkeit 24. — Hietweise wurde hier diese Woche nur
mühsam Geld zum Betranf gefaltet, wozum große Nachfrage, da jedoch
hinter aufzubringen ist.

Nach dem Geschäftsbericht für 1897 hat die Abrechnung der mit Wasser versorgten Gebiete mit derjenigen der Vorjahre gleichen Schritt gehalten; in Bonn sind die Vorrichtungen zum 2903 Meter auf 102,835 Meter, in Mülheim-Deutz-Ball um 2552 Meter auf 6,839 Meter verlängert worden. Die grösste Wassermenge betrug in Bonn 2.48 Millionen (1896 2.31 Millionen) Kubikmeter, in Mülheim-Deutz 2.63 Millionen (1896 2.41 Millionen) Kubikmeter.

(A 65.598) Abschreibungen beträgt der Reingewinn A 278.266 (1896 A 269.700), wozu A 28.233 (A 31.705) des Reservefonds zuzurechnen, A 25.044 (A 21.275) als Contingent vermindert und A 225.000 (A 218.750) als Dividende von 10% (1896 9%) auf das Aktienkapital von A 2.25 Millionen verteilt werden sollen.

Wetterverhältnisse Beobachtungen, Wittelsheim, 25. April.
Es ist heute wärmer geworden und da auch die Bewölkung meist abnimmt und der Wind mehr gegen N. drehte, so hat das Wetter einen ziemlich frühlingsumwägen Charakter angenommen. Das Barometer ist in langsamem Sinken und die Luftdruckunterschiede zwischen N. und S. sind geringer geworden. Berlin meldet trotzdem veränderliches Wetter, aus Cassel herrschungsreicher Wind.

Beobachtungen in Rönin. (N. 3.)

24. April 7 11. Wm.	Bar. 759,2	Therm., +11,9	Wassig	Temperatur:
25. " 8 11. Wm.	(O.) 758,7	" + 8,7	am. Feit.	böcher gest. +15,4°.
25. " 11. Wm.	red.) 757,3	+13,1	"	niedr. hente +5,0°.

Niederstichtig seit gestern Morgen 8 Uhr: 0,0 Millimeter.
Ausfischung in Nordwest-Deutschland für den 26. Apr.

Tagüber frühlingmäßig mitd.

Wasserstands-Nachrichten.

N am 25. April. Rheinhöhe 2,69m, Gef. 0,19m.
R in 25. April. Rheinhöhe 2,95m, Gef. 0,11m.
C ob l n 25. April. Rheinhöhe 2,76m, Gef. 0,08m.

Verlag von Peter Hauptmann. — Verantwortlicher Redakteur:
T. Meißner in Bonn. (Blatt 1.)

Zur gefl. Beachtung.
Den hochverehrten Herrschaften von Bonn und Umgegend, sowie

meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen
Tage mein

Möbel-Geschäft

in meinem gänzlich umgebauten Hause
22 Merckheimerstraße 22
 wieder eröffne. Gleichzeitig empfehle eine große Auswahl hochseiner
 Salon- und Schlafzimmer-Einrichtungen sowie einzelne
 Möbel in jeder Holzart bei guter Arbeit zu realen Preisen.
 Gern. Bellmann

Eigene Zimmerwerkstätte im Hause. Hochachtungsvoll 5593
G. Lütze, Möbelschreiner.
 In drei Minuten vom Staatsbahnhofe zu erreichen.

Fritzheim-Düllens
Münsterstraße 10, Münsterstraße 10,
Maler- und Ausstreicher-Geschäft

**Solide und sorgfältige Ausführung,
pünktliche Bedienung bei billigster
Berechnung.**

Beste Referenzen und Empfehlungen.

Schuhwaaren

Damen-Engagen in farbig und schwarz von A. 3.50 an,
 „ Anorakkleid in guter Waare „ „ 5.50 an,
 „ hochsein „ „ 2.50 an,
 Communion-Kleider äußerst billig, sowie Kinder- u. Herren-
 Kleider in größter Auswahl zu namend billigen Preisen. 5511
 Dreif. 18 A. Schenckensw. 18.

Juwelen-, Gold-

Silber und Eisen - Meinen
 die ich, Anwalt zu den obigen Person
 (Anwalt in allen Sachen)
 Dr. J. Doppelreuter, 9. November 9.

1880

Abonnement
... für ...
... unsere ...
... Markt; bei ...
... in ...
... gebat ...

Vor Eintritt in
(naß.), der Baub
seiner Aste, die c
mission" gehalten
zurück.

Abg. Dr. Lammert: Fortschritt, der in beschleunigter Weise die Krone bedeutend das Gesetz ablehnt. Abg. Nitzsch: Die feste Regelung bedeutet. Auch in Bezug auf die machen kann, an

nicht ein, was in
der Meinung, be-
zwingen will, si-
chere zu geben, si-
chere mitunter vi-
Der Finanzminister
Bürgerschaft gege-
belt. Unter den
heimischen das En-
wicklung. In
in dieser unserer

Abg. Dr. v.
sehen wir in die
herigen thatäch
als eine Stärku
wir dafür einge
Abg. Gatz (o
emverstanden.
meine Person la
eine gewisse Ver
Nechte der Frau
der Wächter

Krone. Ich bin
der Verfassungs-
Hauses ausschließ-
§ 18 und das
Abg. Dr. Z.
fassung der M-
beschränkung der
dessens, was sich
hat. Der Abg.
daß 1848 der
nur auf der

Abg. v. St.
eine andere Ja
dem Worte „in
Regierung aus
daß keine Vers
innerhalb der
tigt sein soll,
möglichst spezie
jedermal zu ve

Minister Dr.
schritt enthält,
Auf die Frage
gehn. Wer d
her gehandhab
Oberrechnungs
mungen blese
Fragen ein se
v. Strombed.
ansätze verlor
Abg. Dr. W
einem Frohst

die Regierung
schlagung von
Hiermit wird
bistussion wird
großer Me
Hieraus folg
lage.
Abg. Dr. W
zögerungen, di
des Concession
Abg. Jung

Abg. v. St.
ausgeworfenen
geradezu lump
berücksichtigt.
aufstören.
Eisenbahnen
jedem einzelnen
worten. Auch
nehmen; das
sich daher auf

Centralisation
Eisenbahnin-
ternehmen
festlichen Besi-
tzen
Anstalten je
Obwohl das
dehnung geno-
schnell vor sic
vincialbehörde
sei die Regier
Ausbildung d
Bauen von u
Einzelheiten

15

Der Grä
vines. Das
alle Lieberl
"Schade
Der Flir
Zu sein
Jemand de
rung willig
"Wenn e
meine Weib

„Nicht, E
sich jedoch
nicht bestim
nehmen, i
Ausschlag
Der Zili
Die Viel
ja von jell
Viehte o
walt, die
von d. L.

„Sie sind
nicht
ein
Sohn
von
mir.“

„Rein,“
Eodibegab
ben zu se